

Empfehlungen ehemaliger Stipendiaten

Vor Antritt der Reise und zu Beginn des Aufenthaltes im Nachbarland muss eine Reihe von Dingen erledigt werden. Worauf sollte man achten?

Die Empfehlungen ehemaliger Stipendiaten des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds lauten folgendermaßen:

- Bereitet euch gut auf euren Auslandsaufenthalt vor. Es ist nützlich, sich schon vor Beginn der Reise einen Plan zu machen, welche Fristen eingehalten werden müssen. Bringt in Erfahrung, welche Dokumente, Formulare usw. erforderlich sind (vor allem offizielle und beglaubigte Dokumente).
- Kontaktiert im Vorfeld die Auslandsabteilung eurer Heimuniversität und die Kontaktperson an der Gastuniversität.
- Es ist wichtig, noch vor dem Auslandsaufenthalt zu klären, welche Pflichten erfüllt werden müssen. Beginnt erst danach mit der Planung eurer Seminare, Vorlesungen, Sprachprüfungen usw. Bringt auch in Erfahrung, wie die Anerkennung von Studienaufenthalten an Heim- und Gastuniversität funktioniert.
- Vergesst nicht, dass ihr euch in deutschen Städten bei den zuständigen Ämtern anmelden müsst.
- Unterbringung sollte man mit großem Vorlauf suchen. In Deutschland finden oft sogenannte Auswahlverfahren für Wohngemeinschafts-Mitglieder statt. Hilfreich ist, wenn der Stipendiat den zukünftigen Mitbewohnern telefonisch seine Sprachkenntnisse vorführen kann.
- Bringt bereits im Vorfeld in Erfahrung, was für die Eröffnung eines Bankkontos im Nachbarland erforderlich ist.